

Chevrolet steigt aus der WTCC aus

Chevrolet steigt aus der Tourenwagen-Weltmeisterschaft (WTCC) aus. Der Weltmeister von 2010 und 2011 wird die Rennserie nach acht Jahren zum Ende der Saison verlassen. Zur Begründung heißt es, die Marke wolle sich stärker auf Aktivitäten wie die Indy-Car-Meisterschaft in den USA sowie den Einsatz der Corvette bei GT-Rennen wie der American-Le-Mans-Series (ALMS) konzentrieren.

An Attraktivität dürfte es aber auch in der nächsten Saison nicht mangeln. Honda steigt mit einem Werksteam in die WTCC ein, und auch Lada soll über eine Rückkehr nachdenken. Außerdem starten Seat und Ford mit werksunterstützten Teams.

(ampnet/jri)